

Bestätigung der Ziele der Raumordnung

Fachbereich IV
Stadt- und Raumplanung
28. Juli 2006

Kiel	IV.1	IV.2	IV.2	IV.3	IV.4
IV.			12		

Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein

Abteilung IV 5 - Landesplanung

Innenministerium | Postfach 71 25 | 24105 Kiel

Bürgermeisterin
der Stadt Ahrensburg
Stadtplanung/Bauaufsicht/Umwelt
22923 Ahrensburg

d.d. Landrat des Kreises Stormarn

nachrichtlich:

Landrat des Kreises Stormarn
FD Planung und Verkehr
23840 Bad Oldesloe

Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Referat Städtebau- und Ortsplanung
IV 641
Im Hause

Eing. 24. Juli 2006

B	FB	IV
	Ha 124.7.	

Ihr Zeichen: IV 2.3
Ihre Nachricht vom 04.05.2006
Unser Zeichen: IV 512 - 512.12 - B78b-
Unsere Nachricht vom

Horst Stüber
horst.stueber@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-1851
Telefax: 0431 988-1963

Gesehen!

Bad Oldesloe, 19. JUL 2006

Im Auftrag


(Fischer)

Kreis Stormarn
Der Landrat

Fachdienst Planung und Verkehr

23843 Bad Oldesloe

Kiel, 12. Juli 2006

**Bekanntgabe der Ziele der Raumordnung und Landesplanung nach § 16 Abs. 1
Landesplanungsgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 232)**

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 b der Stadt Ahrensburg

**Bericht der Stadt Ahrensburg vom 4. Mai 2006
Sichtvermerk des Kreises Stormarn vom 8. Mai 2006**

Mit Bericht der Stadt Ahrensburg vom 4. Mai 2006 wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 b für das Gebiet Eschenweg/Buchenweg angezeigt.

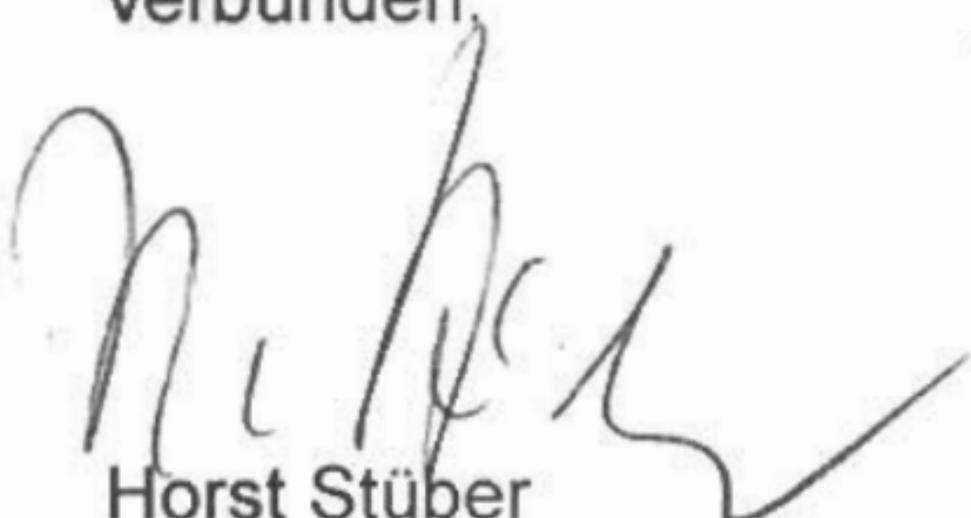
Mit dem Bebauungsplan Nr. 78 b sollen Teilbereiche des Bebauungsplanes Nr. 78, zu dem mit Erlass vom 28. September 2005 eine positive landesplanerische Stellungnahme abgegeben wurde, neu überplant werden.

Es wird bestätigt, dass dem Bebauungsplan Nr. 78 b der Stadt Ahrensburg ebenfalls keine Ziele der Raumordnung entgegenstehen.

Diese Stellungnahme bezieht sich nur auf die Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung und greift einer planungsrechtlichen Prüfung des Bauleitplanes nicht vor.

Gesichtspunkte, die sich nach dem Baugesetzbuch im weiteren Planverfahren ergeben bitte ich rechtzeitig mit der höheren Verwaltungsbehörde zu klären.

Eine Aussage über die Förderungswürdigkeit einzelner Maßnahmen ist hiermit nicht verbunden.



Horst Stüber